
Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung
Band 7/2025

Die Rolle des SII-Reviews für die Berechnung der Volatilitätsanpassungen

Adrian Hamm, M.Sc.

ivwKöln

Institut für Versicherungswesen

Fakultät für Wirtschafts-
und Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

18. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung
Researchers' Corner am 4. Juli 2025

Die Rolle des SII-Reviews für
die Berechnung der Volatilitätsanpassungen

Adrian Hamm, M.Sc.

Aktueller Status Quo des Solvency II-Reviews

17.12.2020: eioipa Opinion on the 2020 Review of Solvency II
22.09.2021: Proposal for a Directive of the European Parliament and of the Council
27.07.2023: REPORT on the proposal for a directive of the European Parliament and of the Council amending Directive 2009/138/EC
23.04.2024: AMENDMENTS to the Solvency II Directive
27.11.2024: Richtlinie (EU) 2025/2 Zur Änderung der Richtlinie 2009/138/EG
Umsetzung ab 30.01.2027

Die Änderung der Volatilitätsanpassung (VA) als zentrales Element des Reviews

Risikofreie Zinskurve

Ziele der Neugestaltung

- Verbesserte Funktionalität der VA
- Verbesserte Risikokorrektur der Credit-Spreads
- Berücksichtigung der Illiquidität der Verpflichtungen
- Begrenzung von Overshooting

Definition „Overshooting“

„Ein „Overshooting“-Effekt tritt insbesondere dann auf, wenn in einem Szenario sich ausweitender Credit-Spreads die dämpfende Wirkung des VA die Wirkung eines Verlusts des Marktwerts von festverzinslichen Vermögenswerten übersteigt. Dies führt zu einer Erhöhung der Solvency II-Eigenmittel.“

Auswirkungen der Neukalkulation des VA *Stichtagsberechnung zum 31.12.2024

Alte Berechnung

$$VA = 65\% \cdot RCS_{cur}$$

$$= 65\% \cdot 35,38 \text{ bps}$$

$$\approx 23 \text{ bps}$$

RCS = Risk Corrected Spread

Neue Berechnung

$$VA = 85\% \cdot RCS_{cur} \cdot CSSR_{cur}$$

$$= 85\% \cdot 57,92 \text{ bps} \cdot CSSR_{cur}$$

Erhöhung des Pauschalfaktors

Neue Herleitung des RCS

Individueller Overshooting-Faktor (0 ≤ CSSR ≤ 1)

CSSR = Credit Spread Sensitivity Ratio

Fazit

- Erhöhter Pauschalfaktor und neue Herleitung von RCS_{cur} sorgen zunächst für eine **höhere VA**
- Problem:** Hohe Abhängigkeit vom CSSR-Faktor
- CSSR: Relation zwischen **Spreadsensitivität** der Kapitalanlagen mit **Zinssensitivität** der vt. Rückstellungen → Führt bei LVU mit „Altlasten“ zu **niedriger CSSR** und geringer VA

- $Va_{neu} > Va_{alt}$ für $CSSR_{cur} > 0,47$
- $Va_{neu} < Va_{alt}$ für $CSSR_{cur} < 0,47$
- $Va_{neu} = Va_{alt}$ für $CSSR_{cur} = 0,47$

18. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung Researchers' Corner am 4. Juli 2025

Die Rolle des SII-Reviews für die Berechnung der Volatilitätsanpassungen

Adrian Hamm, M.Sc.



Adrian Hamm ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Versicherungswesen Köln (ivwKöln) und seit Oktober 2024 auch für die Kölner Forschungsstelle Rückversicherung tätig. Neben den beiden Aktivitäten promoviert er an der Universität zu Köln unter der Betreuung von Herrn Prof. Schradin (Universität zu Köln) und Herrn Prof. Wolf (TH Köln). Seine Forschungsschwerpunkte sind im Bereich der Steuerung von Lebensversicherungsunternehmen in den Rechnungslegungssystemen HGB, IFRS 9/17 und

Solvency II anzusiedeln. Letzteres bildet die Grundlage für die Thematik des Beitrags.

Ziel dieses Beitrags ist es, die Implikationen der jüngsten Änderungen in der Berechnungsmethodik der Volatilitätsanpassung (VA) für die deutsche Lebensversicherungswirtschaft zu untersuchen. Grundsätzlich stellt die VA eine von fünf sogenannten Long-Term Guarantee (LTG)-Maßnahmen dar, die im Rahmen von Solvency II eingeführt wurden, um eine adäquate Behandlung von Versicherungsprodukten mit langfristigen Garantien sicherzustellen. Auf europäischer Ebene ist die VA die am häufigsten genutzte LTG-Maßnahme. In jedem Fall bedarf die Anwendung von LTG-Maßnahmen durch Versicherungsunternehmen der vorherigen Genehmigung durch die nationale Aufsichtsbehörde (vgl. EIOPA, 2018, S. 9 f.).

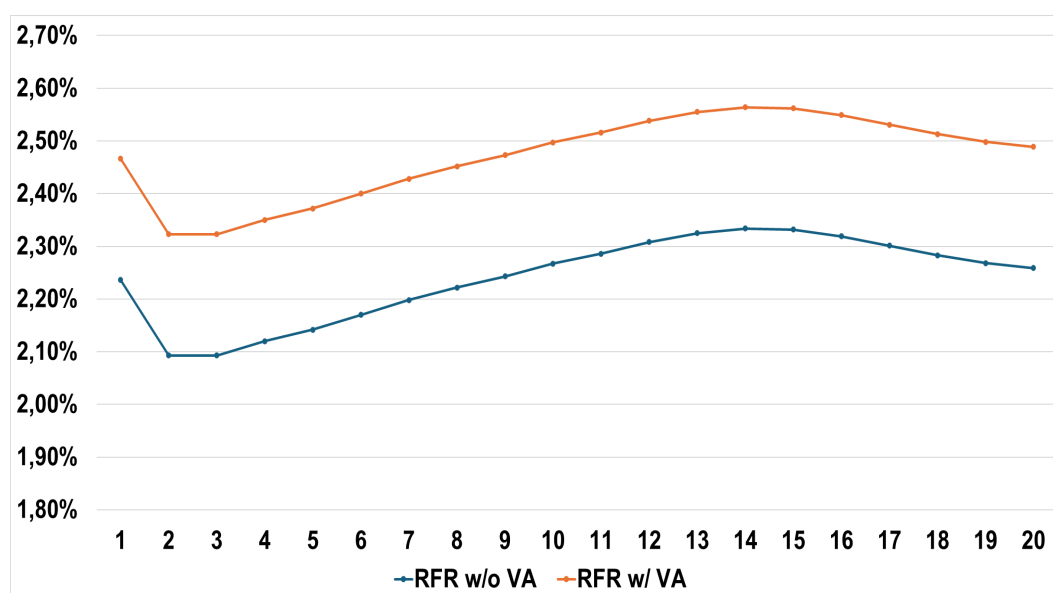
Der Zweck der VA besteht darin, temporäre Marktverwerfungen, die durch die Ausweitung von Kreditspreads auf den Anleihemärkten verursacht werden, abzumildern. Solche Schwankungen des Marktwerts resultieren nicht aus veränderten Ausfallwahrscheinlichkeiten, sondern aus ungünstigen Veränderungen in der Wahrnehmung des Marktrisikos. Unter Solvency II würde ein solches Szenario zu einer Reduktion des Marktwerts der Aktiva führen, während die Passiva unverändert bleiben. Der daraus resultierende Rückgang der Eigenmittel (Own Funds, OF) sowie die damit einhergehende kurzfristige Bilanzvolatilität stehen im Widerspruch zum langfristig ausgerichteten Geschäftsmodell von Versicherungsunternehmen. Um derartige Effekte zu vermeiden, ist es den Versicherern gestattet, die VA anzuwenden, welche als Aufschlag auf die risikofreie

Zinskurve dient, die zur Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen herangezogen wird (vgl. Richtlinie 2025/2 (EU), 2024, Erwägungsgrund 45). Unter der noch bis zum 30.01.2027 gültigen Berechnungsmethodik wird die VA wie folgt ermittelt¹:

$$VA_{cur} = 65\% \cdot RCS_{cur}$$

Der risikobereinigte Spread (RCS) wird aus den festverzinslichen Instrumenten des von der EIOPA definierten Referenzportfolios abgeleitet, welches die durchschnittliche Vermögensallokation aller europäischen Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen widerspiegelt (vgl. Richtlinie 2009/138/EG (EU), 2025, Artikel 77d). Infolgedessen führt eine Ausweitung der Kreditspreads zu einem Anstieg der VA, was wiederum eine stärkere Abzinsung der Best Estimate Liabilities (BEL) bewirkt und somit den Wertverlust der Vermögenswerte abfedert.

Abb. 1: Risk-Free Rate (RFR) für die Eurozone (Stand: Dezember 2024)



Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an EIOPA, 2025

Die Funktionsweise der VA war in der Vergangenheit Gegenstand intensiver Diskussionen. Bereits im Jahr 2020 veröffentlichte die europäische Aufsichtsbehörde für Versicherungen und betriebliche Altersversorgung (EIOPA) Vorschläge zur Überarbeitung der Berechnung der VA, um diese stärker an den angestrebten Zielen

¹ Neben der Währungskomponente umfasst die VA auch eine theoretische Länderkonstante. Damit diese jedoch berücksichtigt werden kann, muss der risikobereinigte Währungsspread einen Schwellenwert von 85 Basispunkten überschreiten. Seit Einführung von Solvency II war dies für Deutschland bislang nie der Fall, weshalb auf eine tiefergehende Darstellung verzichtet wird. Für weiterführende Informationen wird auf die Richtlinie (EU) 2009/138/EG verwiesen.

auszurichten. Neben einer realistischeren Abbildung der Illiquiditätseigenschaften der Passivseite steht dabei insbesondere das Ziel im Vordergrund, sogenannte „Overshooting“-Effekte zu vermeiden (vgl. EIOPA, 2020, S. 8). Die Aufsichtsbehörde definiert diesen Begriff wie folgt: „Ein „Overshooting“-Effekt tritt insbesondere dann auf, wenn in einem Szenario sich ausweitender Credit-Spreads die dämpfende Wirkung des VA die Wirkung eines Verlusts des Marktwerts von festverzinslichen Vermögenswerten übersteigt. Dies führt zu einer Erhöhung der Solvency II-Eigenmittel“ (vgl. EIOPA, 2019, S. 83 f.). Grundsätzlich hängt das Auftreten eines solchen Effekts maßgeblich von der Bilanzstruktur eines Versicherungsunternehmens ab. Insbesondere wurde das Phänomen des Overshootings bei Lebensversicherern mit einer ausgeprägten Durationslücke beobachtet. Da das Auftreten von Overshooting zu einem Anstieg der Eigenmittel führt, schafft der derzeitige VA-Mechanismus Anreize zur bewussten Ausweitung der Durationslücke (vgl. Barucci, Marazzina & Rroji, 2023, S.26). Für deutsche Lebensversicherer stellt dies ein erhebliches Fehlanreizpotenzial im Hinblick auf ihr Asset-Liability-Management (ALM) dar. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass viele deutsche Lebensversicherer einen hohen Anteil an festverzinslichen Wertpapieren halten. Gerade in einem Niedrigzinsumfeld wirken sich höhere Durationslücken negativ auf die finanzielle Stabilität unter Solvency II aus (vgl. Berdin & Gründl, 2015, S. 411–413). Dem folgend erscheint eine Neukalkulation der VA, die wirksam Overshooting verhindert, als gerechtfertigt. In der aktuellen Fassung des Solvency II-Reviews, welches ab dem 30.01.2027 in Kraft treten wird, wird folgende Methodik zur Berechnung der VA² berücksichtigt:

$$VA_{cur} = 85\% \cdot RCS_{curneu} \cdot CSSR_{cur}$$

mit:

RCS_{curneu} = risikoadjustierter Spread für die jeweilige Währung;
 $CSSR_{cur}$ = unternehmensspezifischer Indikator für die Kreditspread-Sensitivität.

Im Hinblick auf RCS_{curneu} ist zu berücksichtigen, dass gegensätzlich zur Berechnung des risikobereinigten Spreads nach dem derzeit geltenden aufsichtsrechtlichen Rahmen dieser im reformierten Ansatz schrittweise aus einem hypothetischen Portfolio abgeleitet wird, das vollständig aus festverzinslichen Wertpapieren zusammengesetzt ist. Dies führt zu einer Erhöhung des RCS (vgl. Richtlinie (EU) 2025/2, Art. 77a). Bezüglich $CSSR_{cur}$ ist anzumerken, dass dessen Wert zwischen 0

² Analog zur aktuellen Kalkulation der VA ist auch in der Neuberechnung eine länderspezifische Komponente enthalten. Da dieser für den deutschen Markt keine tiefgehende Bedeutung zukommt (vgl. (vgl. Barucci/Marazzina/Rroji, 2023, p. 25), wird auch hier auf eine tiefgehende Betrachtung verzichtet. Für weiterführende Informationen sei auf die Richtlinie (EU) 2025/2 verwiesen.

und 1 liegt. Ein Wert kleiner als 1 ergibt sich, wenn die Sensitivität der festverzinslichen Wertpapiere in der jeweiligen Währung gegenüber einer Ausweitung der Kreditspreads geringer ist als die Sensitivität der versicherungstechnischen Rückstellungen des Unternehmens gegenüber Zinsänderungen. Zur Messung dieser Sensitivität ist zunächst der Barwert eines Basispunkts sowohl für die FI als auch für die versicherungstechnischen Rückstellungen zu ermitteln. In einem zweiten Schritt werden diese Werte zueinander ins Verhältnis gesetzt:

$$CSSR_{cur} = \frac{PVBP_{FI}}{PVBP_{BEL}}$$

Um abschließend die Auswirkungen der Neukalkulation auf die Höhe der VA zu messen, kann ein Rückgriff auf die verfügbaren Daten für Dezember 2024 verwendet werden. Unter der aktuellen Methodik gilt:

$$VA_{cur} = 65\% \cdot 35,38 \text{ bps} \approx 23 \text{ bps}$$

Im Sinne der neuen Kalkulationsweise wird angenommen, dass keine Veränderung der Asset Allocation innerhalb des Referenzportfolios vorgenommen wird. Demnach gilt:

$$VA_{cur} = 85\% \cdot 57,92 \text{ bps} \cdot CSSR_{cur}$$

Konkludent übersteigt die VA unter Verwendung der neuen Methodik immer dann die „alte“ VA, wenn $CSSR_{cur} > 0,47$ ist. Zusammengefasst ist zu erkennen, dass die Höhe der zukünftigen VA maßgeblich von $CSSR_{cur}$ abhängt. Unter Umständen kann dieser Aspekt für Lebensversicherer, die in der Vergangenheit substanzielles, zinssensitives Geschäft schrieben, problematisch sein. Durch die hohe Zinssensitivität der versicherungstechnischen Rückstellungen ist erwartbar, dass $CSSR_{cur}$ gering ausfällt, was zu einer niedrigen VA führt.

Diskussion

- Wie schätzen Sie die gesamthaften Auswirkungen des SII-Reviews, insbesondere im Sinne des Aufwands, auf die Versicherungswirtschaft ein?

Grundlegend ist zu erwarten, dass besonders in den ersten Perioden nach dem Inkrafttreten des Reviews ein erhöhter Verwaltungsaufwand herrscht. Zusätzlich sind die Änderungen der quantitativen Anforderungen anzuführen, die neue Fragen in der Unternehmenssteuerung aufwerfen. Zwar sind gewisse Ausführungen im Rahmen des Reviews noch nicht als final zu betrachten, allerdings sind keine tiefergehenden Änderungen seitens der europäischen Union oder EIOPA zu erwarten.

Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an Erik Winkler (adrian.hamm@th-koeln.de).

Veröffentlichungsverzeichnis der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung

Stand: Oktober 2025

2025

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2024 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2025.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2024 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2025.

Winkler, Erik: Rückversicherung 2025 — Alles beim Alten, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 07/2025, S. 325-327.

Winkler, Erik: Rückversicherung als Schweizer Taschenmesser der Steuerung des Erstversicherungsportfolios, in: Versicherungswirtschaft (VW), Juli 2025, S. 50-53.

Winkler, Erik: 21. Kölner Rückversicherungs-Symposium: Rückversicherung 2025 – Alles beim Alten?, in: Die VersicherungsPraxis (VP), 7/2025 + 8/2025, S. 31-36.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 18. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2025. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2025.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 18th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2025. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2025.

Cremer, Frank: Internationale IT-Sicherheitsanalyse Schwachstellen und Risiken in Unternehmen im Vergleich. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2025.

Dirks, Jörg: Biodiversitätsverlust – Wie können Rückversicherer ihr Underwriting zukünftig anpassen?. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2025.

Hamm, Adrian: Die Rolle des SII-Reviews für die Berechnung der Volatilitätsanpassungen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2025.

Klute, Justine: Cat Bonds vs. traditionelle Rückversicherung – Markttrends und Performance im Vergleich. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2025.

Lassen, Fabian: Zollpolitik und Rückversicherung: Eine europäische Perspektive auf US-Handelsmaßnahmen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2025.

Wang, Lihong: Shanghai Insurance Exchange Center (SIEC) Innovation and Global Influence. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2025.

Winkler, Erik: The Marine Liability Market post Baltimore - Missed opportunity or used chance?. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2025.

Cremer, Frank: International IT security analysis: Comparing enterprise vulnerabilities and risks. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2025.

Dirks, Jörg: Loss of biodiversity – How can reinsurers adapt their underwriting?. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2025.

Hamm, Adrian: The role of the SII review in calculating volatility adjustments. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2025.

Klute, Justine: Cat bonds vs. traditional reinsurance – A comparison of market trends and performance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2025.

Lassen, Fabian: Tariff policy and reinsurance: A European view of US trade measures. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2025.

2024

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2023 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2024.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2023 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2024.

Cremer, Frank / Dirks, Jörg: Cyber ILS – Eine Betrachtung aus Wissenschaft und Praxis, Zeitschrift Versicherungswesen (ZfV), 1 | 2024, S. 25-29.

Kaya, Hüseyin / Röpke, Romina / Rohlfs, Torsten: Eine vergleichende Analyse von Solvenzquoten und Ratings im Jahr 2023, Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 1 | 2024, S. 30-36.

Cremer, Frank / Sheehan, Barry / Fortmann, Michael / Mullins, Martin / Murphy, Finbarr / Materne, Stefan: Bridging the cyber protection gap: an investigation into the efficacy of the German cyber insurance market, Risk Management and Insurance Review. 2024, S. 57-87.

Cremer, Frank / Sheehan, Barry / Mullins, Martin / Fortmann, Michael / Ryan, Barry J. / Materne, Stefan: On the insurability of cyber warfare: An investigation into the German cyber insurance market, Computers & Security. 2024, Vol. 142, S. 103886.

Cremer, Frank / Fischer, Martin: Digitale Ökosysteme in der Rückversicherung, Zeitschrift Versicherungswesen (ZfV), 6 | 2024, S. 288-291.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 17. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2024. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2024.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 17th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2024. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2024.

Cremer, Frank: Praxis und Forschung zu Risikotransfer von Cyber-Risiken. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2024.

Dirks, Jörg: Konjunktureller Abschwung durch geopolitische Spannungen – Toprisiko für Rückversicherer. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2024.

Joniec, Robert: Gruppeninterne Rückversicherung – Über Risikotransfer hinaus. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2024.

Lassen, Fabian: Erdbebengefährdung und deren Versicherung in Österreich, Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2024.

Wang, Lihong: Opportunities and Challenges in the Chinese Electric Vehicle Market: Insights for (Re)insurers. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2024.

Winkler, Erik: War, Terror and Political Violence Event Definitions – Quo Vadis Re-insurance Market. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2024.

Cremer, Frank: Practice and Research on Risk Transfer of Cyber Risks. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2024.

Dirks, Jörg: Economic Downturn due to Geopolitical Tensions – Top Risk for Reinsurers. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2024.

Joniec, Robert: Intra-Group Reinsurance – Beyond risk transfer. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2024.

Lassen, Fabian: Earthquake Hazard and its Insurance in Austria. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2024.

Winkler, Erik: War, Terror and Political Violence Event Definitions – Quo Vadis Re-insurance Market. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2024.

Bhudia, Alpesh / Cartwright, Ann / Cartwright, Edward / Cremer, Frank / Sampson, Phillip / Seifert, Jacob / Shannon, Darren / Sheehan, Barry: Cyber Risk Quantification Reports 2024, Research

Institute for Sociotechnical Cyber Security (RISCS), Link: <https://riscs.org.uk/cyber-risk-quantification-reports/>.

Cremer, Frank: On the efficacy of modern cyber (re)insurance: an analysis of policy coverage, capacity constraints, cyber warfare, and data availability, Thesis, University of Limerick, Link: <https://doi.org/10.34961/researchrepository-ul.27369810.v1>.

Cremer, Frank / Sheehan, Barry / Mullins, Martin / Murphy, Finbarr / Materne, Stefan: Enhancing Cyberinsurance Strategies: Exploring Reinsurance and Alternative Risk Transfer Approaches, Journal of Cybersecurity.

Rohlf, Torsten / Wenzel, Leonard: Effekt der Unsicherheit auf Unternehmen (Emerging Risks), Die VersicherungsPraxis, 10/2024, S. 15-19.

Rohlf, Torsten / Kraus, Holger: Die Organisation des Risikomanagements, Versicherungsmagazin, 12/2024, S. 38-41.

Kaya, Hüseyin / Röpke, Romina / Rohlf, Torsten: Eine vergleichende Analyse von Solvenzquoten und Ratings im Jahr 2023, Zeitschrift für Versicherungswesen, 1/2024, S. 30-36.

Assoziierte Mitglieder

Funke, Benedikt / Hirukawa, Masayuki: Density derivative estimation using asymmetric kernels, in: Communications in Statistics - Theory and Methods.

Funke, Benedikt / Zougab, Nabil / Adjabi, Smail: Semiparametric and multiplicative bias correction techniques for second-order discrete kernels, Journal of Nonparametric Statistics, Vol. 36, No.4, S. 994-1017.

Funke, Benedikt / Kunze, Lars / Hatzesberger, Simon: Wer besitzt eine private Krankenzusatzversicherung? Eine Analyse mit Machine-Learning-Methoden, DAV Journal (1), S. 27-34.

Funke, Benedikt / Schröter, Klaus J.: Modelle zur Quantifizierung des Klimawandels, DAV Journal (2), S. 86-99.

Funke, Benedikt / Kunze, Lars: Der Besitz von LV-Produkten in Deutschland: eine Analyse mittels ML-Methoden und XAI-Ansätzen, DAV Journal (3), S. 194-203.

Günther, Dirk-Carsten: Wohngebäudeversicherung: Transparenz der Sicherheitsobliegenheit, Anmerkung zu BGH, Urteil vom 25.09.2024 - IV ZR 350/22, jurisPR-VersR 10/2024 Anm. 1.

Günther, Dirk-Carsten: Gebäude-Feuerversicherung – (Un-)Wirksamkeit von Sicherheitsobliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls, Anmerkung zu LG Mönchengladbach, Urteil vom 4.7.2024 – 1 O 364/20 BeckRS 2024, 22670, in FD-VersR 2024, 818688.

Günther, Dirk-Carsten: Gebäudeversicherung: Gefahr bei Leerstand, Anmerkung zu OLG Frankfurt, Urteil vom 07.08.2024 - 7 U 251/20, jurisPR-VersR 9/2024 Anm. 2.

Günther, Dirk-Carsten: Gebäude-Feuerversicherung: Arglistige Täuschung nach Eintritt des Versicherungsfalls, Anmerkung zu OLG Naumburg, Urteil vom 16.05.2024 – 4 U 126/23, FD-VersR 18/2024, 817781.

Günther, Dirk-Carsten: Wohngebäudeversicherung: Obliegenheitsverletzung bei nicht genutzten Gebäuden, Anmerkung zu OLG Frankfurt, Urteil vom 06.12.2023, - 18 U53/22 jurisPR-VersR. 07/2024 Anm. 2.

Günther, Dirk-Carsten: Betriebsschließungsversicherung – Anrechenbarkeit der Überbrückungshilfe während zweiten Lockdowns, Anmerkung zu OLG Düsseldorf, Hinweisbeschluss v. 19.07.2024 – I-4 U 97/24, FD-VersR 2024, 816025.

Günther, Dirk-Carsten: Wohngebäudeversicherung – Wiederherstellungskosten bei zerstörter Heizwerttherme unter Berücksichtigung der Öko-Design-Richtlinie, Anmerkung zu OLG Düsseldorf, Urteil vom 7.5.2024 – 4 U 80/23, FD-VersR 2024, 814305.

Günther, Dirk-Carsten: Betriebsschließungsversicherung – Einschränkungen des Krankenhausbetriebs während der Corona-Pandemie, Anmerkung zu OLG Nürnberg, Urteil vom 27.5.2024 - 8 U 1004/23, FD-VersR 2024, 812654.

Günther, Dirk-Carsten: Cyberversicherung – Anfechtung wegen arglistiger Täuschung bei fehlenden Sicherheitsupdates, Anmerkung zu LG Kiel, Urteil vom 23.5.2024 - 5 O 128/21, FD-VersR 2024, 812642.

Günther, Dirk-Carsten: „Verstoß der Transfersperre gegen den 1. FC. Köln gegen Europarecht“, Beitrag im Blog Versicherungsrecht vom 24.05.2024.

Günther, Dirk-Carsten: Anforderungen an das „äußere Bild“ eines Einbruchsdiebstahls, Rückkehr zur Ein-Stufen-Theorie des RG? | BGH v. 17.04.2024 - IV ZR 91/23 | jurisPR-VersR 5/2024.

Günther, Dirk-Carsten: Gerichtszuständigkeit bei Ausgleichsanspruch des Gebäudeversicherers gegenüber dem Haftpflichtversicherer des Pächters, Anmerkung zu BayObLG München, Beschluss vom 22.02.2024, 102 AR 247/23 e, jurisPR-VersR. 03/2024.

Günther, Dirk-Carsten: Betriebsunterbrechungsversicherung – Beweislast für Ertragsausfall, Anmerkung zu AG Köln, Urteil vom 6.9.2023 – 118 C 263/22 - BeckRS 2023, 38575.

Günther, Dirk-Carsten: „Keine Auskunftsbliedenverletzung nach Deckungsablehnung“ Anmerkung zu OGH Österreich, Beschluss vom 30.8.2023 – 7 Ob 131/23z BeckRS 2023, BECKRS Jahr 25695, in FD-VersR 2024, 804909.

Günther, Dirk-Carsten: Die 2. Novelle zum Gebäudeenergiegesetz und dessen Auswirkungen auf die Sachversicherung, r+s 2024, 151 ff.

Günther, Dirk-Carsten: Der Versicherungssenat des Reichsgerichtes, Heinrich Himmler und die Führerscheinklausel, Forschung am iwvKöln, Band 3/2024.

Günther, Dirk-Carsten/ Günther, Eva Katharina: Beihilfe zur gefährlichen Körperverletzung bei Heranwachsenden durch „Dabeisein“, FD-StrafR 2024, 802223.

Arentz, Christine / Wolf, Matthias: Analyse des Rentenpakets II: Trotz Kapitaldeckung einseitige Belastung jüngerer Generationen, Forschung am iwvKöln, Band 4/2024.

Haarhoff, Julius Robin / Wolf, Matthias: Alternative Ausgestaltungsmöglichkeiten der Steuer- und Fördersystematik privater Altersvorsorge im Hinblick auf Transparenz und Gerechtigkeit, Forschung am iwWKöln, Band 6/2024.

Wolf, Matthias / Jantzen, A. / Rheinbay, C.: Möglichkeiten zur Berücksichtigung einer Going Concern Reserve unter IFRS 17, DAV Journal.

2023

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2022 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2023.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2022 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2023.

Rohlfs, Torsten: Rechnungslegung und Controlling der Versicherungsunternehmen, 2. Auflage, Verlag Versicherungswirtschaft, 2023.

Lassen, Fabian: ESG-Kriterien im Underwriting von Rückversicherern, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 09 | 2023, S. 268-270.³

Kraus, Holger / Rohlfs, Torsten (Hrsg.): Captives – Alternative Finanzierung versicherungsfähiger Risiken, SpringerGabler, Verlag (2023).

Kraus, Holger / Rohlfs, Torsten: Management und Finanzierung versicherungsfähiger Risiken in einem Unternehmen, in: Captives – Alternative Finanzierung versicherungsfähiger Risiken, Kraus/Rohlfs (Hrsg.), SpringerGabler Verlag, S. 3-19 (2023).

Rohlfs, Torsten / Kraus, Holger: Captives und ihre Ausprägungsformen, in: Captives – Alternative Finanzierung versicherungsfähiger Risiken, Kraus/Rohlfs (Hrsg.), SpringerGabler Verlag, S. 203-215, (2023).

Cremer, Frank / Materne, Stefan: Das Cyber-Kumulsrisiko, in: Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Risiko im Wandel als Herausforderung für die Versicherungswirtschaft, Springer Verlag (2023).

Heep-Altiner, Maria, Rohlfs, Torsten, Berg, Marcel, Schmidt, Jan-Philipp, Klima- und Nachhaltigkeitsrisiken in der Versicherungswirtschaft, in: Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Risiko im Wandel als Herausforderung für die Versicherungswirtschaft, Springer Verlag (2023).

Cremer, Frank / Fortmann, Michael / Sheehan, Barry / Mullins, Martin: Cyber-Versicherung – Ein Einblick in die Ausschlüsse des deutschen Cyber-Marktes, in: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik – BSI (Hrsg.): Digital sicher in eine nachhaltige Zukunft, Tagungsband zum 19. Deutschen IT-Sicherheitskongress, SecuMedia Verlag (2023).

³ Bereits 2022 veröffentlicht als „Lassen, Fabian: ESG-Kriterien im Underwriting von Rückversicherern. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2022“

Fortmann, Michael: Die Anwendbarkeit von Kriegsausschlussklauseln im Zusammenhang mit Cyberangriffen, r+s, S. 2 ff. (2023).

Cremer, Frank: Perspektiven und Postulate vom Kölner Rückversicherungs-Symposium 2023, in: Versicherungswirtschaft (VW), Juni 2023, S. 108–111.

Hartrampf, Evelyn: Kein Ende des harten Marktes in Sicht, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 11/2023, S. 320-321.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 16. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2023. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2023.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 16th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2023. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2023.

Cremer, Frank: Cyber-Kriegsführung aus Perspektive der (Rück-)Versicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2023.

Dirks, Jörg: Captives: Steigende Bedeutung durch Marktverhärtung in der Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2023.

Joniec, Robert: Wert hat Lust auf `ne Runde Rückversicherung? Nee, da verliere ich immer! Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2023.

Winkler, Erik: ESG – Herausforderungen bei der Rückversicherung von erneuerbaren Energien. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2023.

Lassen, Fabian: Katastrophenversicherung ohne Prämienzahlung – Das Konzept der Eventualverpflichtung in der Schweiz. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2023.

Wang, Lihong: The impact of the US-China trade war on the Chinese motor insurance market. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2023.

Cremer, Frank: Cyber warfare from the perspective of (re)insurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2023.

Dirks, Jörg: Captives: Increasing importance due to market hardening in reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2023.

Joniec, Robert: Who wants to play a round of reinsurance? Nah, I always lose at that! Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2023.

Winkler, Erik: ESG – Challenges in reinsuring renewable energy. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2023.

Lassen, Fabian: Catastrophe insurance without premium payment – The concept of contingent liability in Switzerland. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2023.

Wang, Lihong: Die Auswirkungen des Handelskriegs zwischen den USA und China auf den chinesischen Kfz-Versicherungsmarkt. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2023.

Cremer, Frank / Fortmann, Michael: Analyse von Ausschlüssen in der Cyber-Versicherung, IT-Sicherheit 4/2023, S. 50-52.

Winkler, Erik: The impact of the environmental, social, and governance (ESG) principles on the underwriting process in the Marine & Energy reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2023.

Cremer, Frank: Assessing open source data, Cyber Economics Magazine, November 2023 – Volume 1 No.2, S. 40-51.

Assoziierte Mitglieder

Funke, Benedikt / Kunze, Lars: Optimale Rückversicherung im Kontext der wert- und risikoorientierten Steuerung, Der Aktuar, 1/2023, S. 9-16.

Günther, Dirk-Carsten: Der Regress des Sachversicherers, Verlag Versicherungswirtschaft, 553 Seiten, 7. Auflage, Karlsruhe 2023.

Günther, Dirk-Carsten: „Die Rechtsprechung des Reichsgerichts zum Versicherungsrecht – alte Urteile und neue Erkenntnisse“ in: Festschrift für Peter Schimikowski „Versicherungsrecht – Vergangenheit und Zukunft“ Seite 113-153, München 2023.

Günther, Dirk-Carsten: Klimaerwärmung und Elementarschadenversicherung“ in: „Risiko im Wandel – Herausforderung für die Versicherungswirtschaft, iwvKöln 2023, 289 ff.

Günther, Dirk-Carsten: Allmähliche, nicht augenscheinliche naturbedingte Bewegungen von Gesteins- oder Erdmassen als „Erdrutsch“, Anmerkung zu BGH, Urteil vom 09.11.2022, IV ZR 62/22, jurisPR-VersR 01/2023, Anm. 3.

Günther, Dirk-Carsten: Anmerkung zu BGH, Urteil vom 24.1.2023 - VI ZR 1234/20, juris PR-VersR 03/2023, Anm. 1.

Günther, Dirk-Carsten: Kommentierung der Elementarschadenversicherung in MünchKom zum VVG, Bd. 3, 3. Auflage, 2023.

Günther, Dirk-Carsten: Kommentierung der Betriebsunterbrechungsversicherung in Looschelders/Pohlmann, VVG, 4. Auflage, 2023.

2008 - 2022

Die Veröffentlichungen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung der Jahre 2008 - 2022 finden Sie unter https://www.th-koeln.de/wirtschafts-und-rechtswissenschaften/veroeffentlichungen-der-forschungsstelle-rueckversicherung_36137.php

Impressum

Diese Veröffentlichung erscheint im Rahmen der Schriftenreihe „Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung“. Eine vollständige Übersicht aller bisher erschienenen Veröffentlichungen findet sich am Ende dieser Publikation.

Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2025
ISSN 2567-6652.

Hamm, Adrian: Die Rolle des SII-Reviews für die Berechnung der Volatilitätsanpassungen.

Schriftleitung / editor's office:

Prof. Stefan Materne, FCII

Lehrstuhl Rückversicherung
Chair of Reinsurance

Direktor der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung
Director of the Cologne Research Centre for Reinsurance

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
Cologne University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln / Cologne
Germany

Mobile +49 171 7789 265
Mail stefan.materne@th-koeln.de
Web www.th-koeln.de

Gutachter / reviewer:

Ingo Wichelhaus

Vorstand BVZL International
Executive Board, BVZL International

Mobile + 49 171 5642 673
Mail ingo.wichelhaus@bvzl.de

Oktober 2025